



Gemeindeversammlung vom 12.06.2026

Ausführlicher Bericht zum Traktandum

3. Jahresrechnung 2025

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 236'110.26, gegenüber einem budgetierten Aufwand-überschuss von CHF 49'600.00, ab. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 186'510.26 schlechter ab, als budgetiert. Der Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 7'239.72.

A) KURZ ZUSAMMENGEFASST

Personalwechsel Verwaltung – höhere Lohnkosten

Aufgrund des Personalwechsels auf der Position der Gemeindeschreiberin (Pensum 90%) wurde für die Überbrückungszeit von März 2025 bis Oktober 2025 ein temporärer Gemeindeschreiber (Pensum rund 50 %) sowie eine Sachbearbeiterin Verwaltung von Juni 2025 bis Dezember 2025 (Pensum rund 30%) eingestellt. Die neue Stelleninhaberin hat die Aufgaben als Gemeindeschreiberin ab Mitte September 2025 (Pensum 60%) übernommen. Für den Zeitraum November 2025 bis Dezember 2025 wurde Renate Kaufmann (Pensum rund 10 %) zur Unterstützung der Verwaltung verpflichtet. Dank dem temporären Personal war die Verwaltung über das ganze Jahr 2025 mit Fachpersonen besetzt. Jedoch sind dadurch Mehrkosten bei den Personalleistungen aufgelaufen.

Bildung

Die erwarteten Aufwendungen im Bereich Bildung von CHF 1.54 Mio. wurde mit Kosten von CHF 1.60 Mio. überboten. Die Erträge 2025 konnten leicht über Budget abgeschlossen werden. Grund dafür sind die höheren Ausgaben im Bereich Schulliegenschaften von CHF 55'000 (Anschaffungen von Kühlschränken, Abfallcontainer, Einrichtung Aula sowie neue Schliessanlage Turnhalle). Ebenfalls sind die Schulgelder der kantonalen Schulen sowie Berufsschulen gegenüber dem Vorjahr um CHF 50'000 gestiegen. Diese Kosten entstehen aufgrund der Anzahl Personen, die in der beruflichen Ausbildung stehen.

Einweihungsfest neues Schulhaus

Das Einweihungsfest vom neuen Schulhaus fand am 8. und 9. August 2025 statt. Der Anlass weist einen Aufwandüberschuss von CHF 3'665.32 aus.

Kosten Pflegefinanzierung

In der Pflegefinanzierung sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr um CHF 17'000 angestiegen. Der Pflegebedarf ist auch im Jahr 2025 sehr hoch. Die Kosten sind über CHF 150'000 höher als budgetiert.

Steuern

Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen (inkl. Quellensteuern) und der juristischen Personen kann gegenüber dem Budget ein Plus von ca. CHF 83'000 verzeichnet werden.

B) ERFOLGSRECHNUNG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0110 Legislative

- 3000.00 Im Jahr 2025 fanden neben den normalen Abstimmungen keine zusätzlichen Wahlen oder Abstimmungen statt. Daher sind die Kosten für das Wahlbüro tiefer ausgefallen, als budgetiert.
- 3170.00 Finanzkommissionssessen für die Legislatur 2022 bis 2025.
- 4260.00 Rückerstattung von GSA Sparblig für die Bilanzprüfung durch die thv Treuhand, Aarau.

0120 Exekutive

- 3170.00 Es fanden mehr zusätzliche Sitzungen (Bau- und Planungsarbeiten, Bauabnahmen, Personalsuche, Zukunft Denner etc.) statt, als budgetiert.
- 3170.01 Diverse Verabschiedungsgeschenke und Umzugshilfe-Geschenke in den Neubau Schulhaus waren nicht budgetiert.
- 3170.03 Aufgrund der erfreulich hohen Beteiligung bei der Jungbürgerfeier wurde das Budget leicht überschritten.

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

- 3010.09 Rückerstattung der SVA für die Vaterschaftsentschädigung des Leiters Finanzen.
- 3103.00 Anteil Finanzverwaltung für Digitales Abo der Neuen Aargauer Zeitung.
- 3130.00 Portokosten für den Briefversand.
- 3130.01 Es wurden weniger Betriebsbegehren durch die Finanzverwaltung gestellt, als im Budget erwartet.
- 4210.00 Gebühren (Mahngebühren) für das Steuerjahr 2025.
- 4270.00 Die Ordnungsbussen werden vom Kantonalen Steueramt erlassen und bezogen. Den Gemeinden fällt jeweils die Hälfte davon zu, ohne Einfluss auf die Betragshöhe.

0220 Kanzlei, Bauverwaltung

- 3010.00 Minderkosten aufgrund der Vakanz auf der Position der Gemeindeschreiberin im Zeitraum von März 2025 bis September 2025.
- 3010.02 Temporäre Personalkosten aufgrund der Vakanz auf der Position der Gemeindeschreiberin und der zusätzlichen Unterbesetzung auf der Verwaltung.
- 3091.00 Kosten für Stelleninserate Gemeindeschreiber/in.
- 3103.00 Anteil allgemeine Dienste für Digitales Abo der Neuen Aargauer Zeitung.
- 3110.00 Ersatz von einem defekten Headset für die Telefonanlage.
- 3113.00 Ersatz IT-Infrastruktur (neue Notebooks mit Dockingstation und Erneuerung Netzwerk) sowie Einführung Terminalserver (Ersatz von Server) inkl. Mehraufwand bei der Realisierung.
- 3132.00 Dieser Aufwand betrifft die Leistungen der externen Bauverwaltung, KSL-Ingenieure, Frick. Zu einem grossen Teil können diese den Bauherren weiterverrechnet werden, was unter 0220.4260.00 verbucht wird.
- 3133.00 Auf dieser Position sind die Kosten für die Informatiknutzung im Bereich Server, Software und Datenspeicher sowie die auf dem Konto 0220.3130.00 budgetierten Supportdienstleistungen ersichtlich. Aufgrund der Personalwechsel sind die Supportdienstleistungen so hoch (Einrichtung Arbeitsplätze und E-Mailadressen).

- 4210.00 Diese Position enthält Dienstleistungen (Beglaubigungen, Steuerinventare, etc.) für Einwohner, welche nicht vorhersehbar sind. Im Jahr 2025 wurden mehr solcher Dienstleistungen, als budgetiert, erbracht.
- 4210.01 Im Jahr 2024 wurde z.B. die Baubewilligungsgebühren für den Neubau Schulhaus fällig, daher die grosse Differenz zum Vorjahr.
- 4260.00 Diese Position beinhaltet mehrheitlich die Einnahmen der weiterverrechneten Kosten der externen Bauverwaltung (siehe Konto 0220.3132.00). Es wurden noch nicht alle Leistungen der externen Bauverwaltung für Baubewilligungsgebühren weiterverrechnet. Daher konnte der budgetierte Betrag nicht erreicht werden.

0290 **Verwaltungsliegenschaften**

- 3010.00 Die Betreuung des Schlachthauses wird im Stundenlohn abgerechnet. Daher kann man diese Position nur mit Erfahrungswerten budgetieren.
- 3111.00 Neben der budgetierten Hängebahnwaage musste auch der Aufzug im Schlachthaus ersetzt werden. Im Gemeindehaus wurde der Staubsauger ersetzt.
- 3120.00 Die Ver- und Entsorgungskosten konnten gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden, weil die Stromtarife leicht zurückgegangen sind.
- 3130.00 Diverse Anpassungen von Dienstbarkeiten beim Grundbuchamt für die Liegenschaft Altes Feuerwehrmagazin.
- 3130.01 Diese Position beinhaltet die ausserplanmässige Dachsanierung der Waldhütte Büren.
- 3144.00 Entsorgung defekter Ziegel der Waldhütte Büren.
- 3144.01 Der Belag zur Zufahrt des Schlachthauses war in einem sehr schlechten Zustand und musste erneuert werden. Gemäss Pascal Oeschger und Stefan Senn bestand dringender Handlungsbedarf, den Vorplatz neu zu asphaltieren, damit die Nutzer und insbesondere die Entsorger die Zufahrt weiterbenutzen und das Schlachthaus bedienen können.
- 3144.02 Folgende Arbeiten führten zu einer Budgetüberschreitung: Undichte Fenster im Pausenraum und GR-Zimmer, Kontrolle elektrische Hausinstallationen und der Ersatz einer defekten Lamellenstore.
- 3144.03 Die Kosten betreffen die Kontrolle der elektrischen Hausinstallationen sowie die dazugehörigen Mängelbehebungen.
- 3151.01 Grossservice der Kaffeemaschine im Gemeindehaus.
- 4240.00 Für die Schlachthausbenützung konnte das Budget 2025 nicht ganz erreicht werden.
- 4260.00 Das Konto beinhaltet den Anteil an Zollkontingentsabtretung der geschlachteten Tiere im Jahr 2025.
- 4470.00 Pachtzinsen.

1 **ÖFFENTLICHE ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**

1400 **Allgemeines Rechtswesen**

- 3133.00 Beinhaltet die Wartung, Betrieb und Datenaufbereitung des GemLIS (Gemeindekarte) Programm.
- 3612.00 Die Arbeiten und Kosten für das Regionale Zivilstandsamt, Betreibungsamt und Kindes- und Erwachsenenschutzdienst nehmen jährlich zu.
- 4210.00 Hier handelt es sich um Dienstleistungen der Abteilung Einwohnerdienste, wie Wohnsitzbescheinigungen, Adressauskünfte, etc.

1500 Feuerwehr

- 3612.01 Die Kosten der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken.
- 4260.00 Die Kosten für die Reinigung des Feuerwehrmagazin sowie die bezahlten Versicherungsprämien wird durch die Feuerwehr Mettauertal-Gansingen zurückerstattet.

2 BILDUNG

2110 Kindergarten

- 3631.00 Der Besoldungsanteil an den Kanton ist aufgrund der Kinderzahl im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der budgetierte Betrag wurde aber nicht erreicht.

2120 Primarstufe

- 3020.00 Das Konto beinhaltet den Lohn für den Schwimmunterricht, Generationen im Klassenzimmer und die Hausaufgabenhilfe.
- 3104.xx Die Kosten für das Anschaffen von Schulmaterial ist im Vergleich zum Budget viel tiefer ausgefallen, als erwartet.
- 3110.00 Der Hauptausgabepunkt für das Schulmobiliar sind die budgetierten neuen Werkbänke für das neue Schulhaus.
- 3111.00 Auf dieser Position sind unter anderem die budgetierten drei Nähmaschinen für das Textile Werken sowie das ebenfalls budgetierte Wachsschmelzgerät enthalten.
- 3130.00 Anwaltskosten betreffend überteuerter Papierlieferung. Der Fall konnte abgeschlossen werden. Die Papierlieferung wurde storniert.
- 3151.00 Service an der grossen Papierschneidmaschine.
- 3169.00 Die Fahrkosten und der Eintritt für den Hallenbadbesuch in Brugg (inkl. Kindergarten).
- 3171.00 Das Budget für Schulreisen, Lager und Anlässe wurde für das Jahr 2025 zu hoch budgetiert.
- 3631.00 Der Besoldungsanteil an den Kanton ist aufgrund der steigenden Kinderzahl im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Das Budget wurde leicht überschritten.
- 3631.01 Die Aufwendungen sind die Personalkosten für den Schulsozialdienst.
- 4260.00 Rückerstattung von Impulskrediten des Kantons für Klassenlager und Projektwochen. Wurde nicht budgetiert.

2130 Oberstufe

- Die Kosten für die Oberstufe sind tiefer als im Budget 2025 angenommen. Dies ist auf eine tiefere Schülerzahl zurückzuführen.
- 3632.01 Der Besoldungsanteil KSRL ist neu auf dem Konto 2130.3612.00 integriert.

2140 Musikschulen

- 3612.00 Die Vertragsgemeinde leistet einen Beitrag an die Organisations- und Verwaltungskosten. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach dem bewilligten Budget und wird pro Instrumentalschüler des laufenden Jahres berechnet. Ein allfälliges Defizit wird den Vertragsgemeinden nur in Rechnung gestellt, falls das Eigenkapital weniger als CHF 70'000 beträgt. Dies ist im Jahr 2025 der Fall und es sind für die Gemeinde Gansingen budgetierte Zusatzkosten von CHF 8'400.00 entstanden. Dieser Defizitbeitrag wird seit dem Jahr 2024 in Rechnung gestellt und wird im Budget berücksichtigt.

2170 Schulliegenschaften

- 3101.00 Die Position beinhaltet die jährlichen Verbrauchsmaterialien für den Unterhalt der Schulanlagen. Das Budget wurde leicht überschritten, da man für den Umzug ins neue Schulhaus ebenfalls noch Materialien gebraucht hat (z.B. Umzugskarton).
- 3111.00 Auf diesem Konto wurde die Kücheneinrichtung der Aula, der Ersatz von defekten Kühlschränken sowie ein Abfallcontainer für das neue Schulhaus verbucht.
- 3140.00 Auf diesem Konto sind die zusätzlichen Arbeiten von Forst & Dienste enthalten, die für den Neubau Schulhaus notwendig waren, aber nicht mit dem eigentlichen Bau zu tun hatten (z.B. Umzug, Umplatzierung von Gegenständen etc.).
- 3144.00 Durch die Schliessanlage im neuen Schulhaus konnte man zu einem vergünstigten Preis die Schliessanlage in der Turnhalle ebenfalls ersetzen. Dies wurde mit Protokollauszug vom 3. November 2025 vom Gemeinderat beschlossen (Kosten CHF 15'750). Ein grösseres Problem gab es mit einem defekten Heizband, das ersetzt werden musste (Kosten CHF 7'800). Die restlichen Kosten sind gegenüber den Vorjahren über dem Durchschnitt, betreffen aber mehrheitlich das Turnhallengebäude.
- 3150.00 Auf diesem Konto sind Ersatzteile für Schultische sowie neuen Rollen für die Garderobenständer in der Turnhalle enthalten.
- 3151.00 Die Reinigungsmaschine für die Böden im Schulhaus musste repariert werden (CHF 1'500).
- 3171.00 Die Ausgaben für das Einweihungsfest waren höher, als budgetiert. Dafür waren die Einnahmen dementsprechend auch höher. Das Fest hat mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'665.32 abgeschlossen (Einnahmen auf dem Konto 2170.4260.00).
- 4260.00 Auf diesem Konto sind die Einnahmen vom Einweihungsfest, Verkäufe von Materialien vom alten Schulhaus und die Rücklieferungen von Strom der Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach enthalten.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

- 3055.00 Der Anteil Krankentaggeldversicherung für die Schulsekretärin befindet sich auf dem Konto 1400.3055.00.
- 3099.00 Das Budget wurde aufgrund der Prozessbegleitung für die Nachfolge des Schulleiters überschritten (CHF 2'500).

2192 Volksschule Sonstiges

- 3611.00 Die Kosten für das Zusatzpersonal konnte die Schulleitung im Jahr 2025 im Rahmen des Budgets halten.
- 4260.01 Elternanteil für Ersatz von iPads.

2200 Sonderschulen

- 3612.00 Seit dem Sommer 2025 besucht nur ein Kind die HPS-Schule. Budgetiert wurden zwei.
- 3612.01 Auf diesem Konto ist der Beitrag an den Logopädischen Dienst sowie die Kosten für Lerntherapien der Primarschüler verbucht.
- 3614.00 Die jährlichen Kosten für die Sonderschulen betreffen zurzeit ein Kind bis Sommer 2025.
- 4260.00 Ein Teil der Kosten für die Sonderschulen kommen via Elternbeiträge zurück.

2300 Berufliche Grundbildung

363x.00 Es ist schwierig zu budgetieren, welche berufliche Laufbahn die Kinder nach der Oberstufe einschlagen. Gleichzeitig nimmt die Anzahl Kinder in der Gemeinde Gansingen jährlich zu. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten um knapp CHF 50'000 erhöht.

3 KULTUR, SPORT & FREIZEIT

3290 Kultur, übriges

3170.00 Aufgrund des Einweihungsfests für das neue Schulhaus wurde auf die 1. Augustfeier verzichtet.

3636.00 Diverses nicht alljährliches Sponsoring wurde durch den Gemeinderat bewilligt, daher wurde das Budget leicht überzogen.

4260.00 Gutschrift der Texaid Altkleidersammlung für das Jahr 2024/2025. Die Preise für Altkleider sind im letzten Jahr massiv gesunken.

4 GESUNDHEIT

4120

3631.00 Die stationäre Pflegefinanzierung wurde auf dem Konto 4210.3631.00 budgetiert.

3634.01 Gemeindeanteil der erzielten Vergleichsvereinbarung für das Gerichtsverfahren in Sachen Kostentragung der «Mittel- und Gegenstände MiGeL» für die Jahre 2015 bis 2017.

4210 Ambulante Krankenpflege

3631.00 Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind im Voraus schwer kalkulierbar. Für das Jahr 2025 sind die Kosten CHF 130'000 über Budget. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten um CHF 17'000 angestiegen.

3636.01 Für das Jahr 2024 musste eine Nachzahlung von ca. CHF 25'000 geleistet werden. Dies erklärt die hohe Abweichung zwischen Budget und Rechnung 2025.

3636.04 Dieses Konto beinhaltet den Haushilfedienst der Pro Senectute Aargau.

4330 Schulgesundheitsdienst

3010.00 Die Lauskontrolle wurde im Budget 2025 auf dem Konto 4330.3136.01 berücksichtigt.

4340 Lebensmittelkontrolle

3611.00 Das Konto beinhaltet die Fleischkontrollen und die Kosten für die periodische Trinkwasseruntersuchung in der Höhe von ca. CHF 2'000.

4210.00 Die Fleischkontrollen konnten an die Metzger im Schlachthaus Gansingen weiterverrechnet werden. Die Trinkwasseruntersuchung jedoch nicht.

5 SOZIALE SICHERHEIT

5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV

3010.00 Die SVA Aargau bezahlt seit dem 1. Januar 2024 keine Entschädigungen für die SVA Zweigstellen aus.

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

- 3637.00 Die Alimentenbevorschussungen sind im Voraus schwer kalkulierbar.
- 4260.00 Die Rückerstattungen der Alimentenbevorschussungen sind im Voraus schwer kalkulierbar.

5450 Leistungen an Familien (allgemein)

- 3637.01 Die Beiträge für bedarfsgerechte Kinderbetreuung ist im Jahre 2025 wieder angestiegen.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

- 3637.00 Die Materielle Hilfe für das Jahr 2025 ist stark angestiegen. Der ausbezahlte Betrag liegt rund CHF 20'000 über dem Budget 2025.
- 4260.00 Die erwarteten Rückerstattungen sind rückläufig und ca. CHF 4'500 gegenüber dem Budget 2025 gesunken.

5730 Asylwesen

- 3160.00 Im Moment haben wir nur eine Asylbewerberwohnung. Aus diesem Grund sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr so tief. Ebenfalls sind auf dem Konto die Stromkosten für die Liegenschaft enthalten.
- 3160.01 Wir haben zurzeit drei Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine gemietet. Ebenfalls sind auf dem Konto Stromkosten für die Liegenschaften enthalten.
- 3637.00 Die Materielle Hilfe für Asylsuchende ist wieder angestiegen.
- 4260.00 Einnahmen, die den Asylbewerbern und Flüchtlingen zustehen (z.B. Krankenkassenprämienverbilligung, Lohn etc.).
- 4260.01 Teilrückerstattungen von Miet- und Stromkosten der Asylbewerberwohnungen.
- 4260.02 Teilrückerstattungen von Miet- und Stromkosten der Flüchtlingswohnungen.
- 4611.00 Da die Materielle Hilfe für Asylsuchende wieder angestiegen ist, haben wir vom Kanton auch mehr Entschädigungsgelder erhalten.
- 4612.01 Der Beitrag der Gemeinde Mönthal ist von der Anzahl Asylbewerber und Flüchtlinge abhängig.

5790 Fürsorge, übriges

- 3612.00 Die Aufwendungen des Sozialdienstes Laufenburg sind auch im Jahre 2025 weiter angestiegen. Die Aufwendungen beinhalten auch das Alimenteninkasso der Gemeinde Gansingen. Die Kosten sind von der Fallanzahl abhängig und können daher schwanken.
- 3631.00 Die Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalt sind gegenüber dem Vorjahr erwartungsgemäss gestiegen, wie budgetiert.
- 3637.00 Die Kosten aus Verlustscheinen für nicht bezahlte Krankenkassenprämien müssen zu 85 % von der Gemeinde bezahlt werden. Es werden weitere Rückstellungen gebildet.
- 4610.00 Auf diesem Konto sind die Rückerstattungen für die Betreuung- und Verwaltungspauschalen verbucht.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

6150 Gemeindestrassen

- 3141.00 Auf diesem Konto sind die Kosten von diversen dringenden und notwendigen Flick- und Instandstellungsarbeiten sowie Belagsarbeiten. Die Kosten sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.
- 3141.01 Der Winterdienst musste man weniger in Anspruch nehmen als angenommen.
- 3151.00 Service und Reparatur des Fahrzeuges Antonio Carraro.
- 4260.00 Beleuchtungsentschädigung für das Beitragsjahr 2025 und Energiekosten für die Signaltafel Bancomat der Raiffeisenbank.

6220 Regionalverkehr

- 3634.01 Kosten Nachtbus für das Jahr 2025.
- 4612.00 Der Nachtbus wurde anteilmässig an die Gemeinden Mettauertal und Mönthal weiterverrechnet.

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

- 305x.00 Die Sozialleistungen des Brunnenmeisters wurden im Budget nicht berücksichtigt.
- 3099.00 Kosten für ein Trinkwasserseminar.
- 3120.00 Die Position ist von den Strompreisen abhängig. Im Vergleich mit dem Vorjahr sind die Preise gesunken.
- 3120.01 Die Kosten für den Wasserankauf sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Diese Position wurde zu tief budgetiert.
- 3132.00 Es handelt sich um die Kosten für die Nachführung des Leitungskatasters.
- 3143.00 Auf diesem Konto sind die Kosten für die Wasserleitungsbrüche verbucht. Gleichzeitig mussten an der Galterstrasse und am Breitenweg Wasserleitungen umgelegt werden.
- 3144.00 Periodische Kontrolle der elektrischen Hausinstallationen in den Reservoirs und Pumpwerken und Nachbestellung Wasserversorgungsschlüssel.
- 3151.00 Die Reparaturkosten (z.B. Hydranten, Pumpwerk, etc.) im Jahre 2025 sind wie im Vorjahr überdurchschnittlich hoch. Auf dem Konto ist auch die Schlussrechnung für die Digitalisierung des Anlageplans Reservoir Laubberg enthalten.
- 4240.00 Der Wasserverkauf an die Einwohner ist im Rahmen vom Vorjahr.
- 4260.00 Weiterverrechnung von Brunnenmeisterarbeiten und Leckortung an Liegenschaftseigentümer.
- 4409.01 Ab dem Jahre 2023 werden wieder Vorschuss-/Verpflichtungsverzinsungen mit 1.0 % berücksichtigt.
- 9010.00 Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 61'200 konnte lediglich ein Ertragsüberschuss von CHF 16'830.90 erwirtschaftet werden.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

- 3111.00 Ersatz des Bauentfeuchters im Regenklärbecken.
- 3132.00 Es handelt sich um die Kosten für die Nachführung des Leitungskatasters.
- 3143.00 Diverse Sauber- und Schmutzwasserleitungen spülen. Gleichzeitig musste an der Galterstrasse die Kanalisation umgelegt werden.
- 3409.01 Ab dem Jahre 2023 werden wieder Vorschuss-/Verpflichtungsverzinsungen mit 1.0 % berücksichtigt.

- 3632.00 Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband Mettauertal ist tiefer als im Vorjahr.
4240.00 Die Benützungsgebühren sind höher als budgetiert.
4260.00 Rückerstattung Abwasseranteil von 2017 bis 2021 aufgrund fehlerhaftem Abwasserzähler.
9011.00 Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 10'850 konnte lediglich ein Ertragsüberschuss von CHF 3'557.16 erwirtschaftet werden.

7300 Abfallwirtschaft

- 3130.00 Anteil Kadaversammelstelle für die Belagssanierung Einfahrt Schlachthaus.
3151.00 Der Steueranschluss an der Kühlanlage und der Kühlstellenregler mussten repariert werden.
3631.00 Auf diesem Konto sind die Gemeindebeteiligungen an der Kadaverablieferung ersichtlich.
3631.01 Auf diesem Konto sind die Gemeindebeteiligungen an den Transportkosten der Tierkörperentsorgung ersichtlich.
4240.00 Auf diesem Konto sind die Verrechnungen der Schlachtabfälle der Schlachthausbenützung berücksichtigt inkl. Tierkörperentsorgungen.
4260.00 Der Saldo setzt sich mehrheitlich aus Beiträgen gemäss «Verordnung über die Ausrichtung von Beiträgen an die Kosten der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten» zusammen.
4632.00 Auf dieser Position wurden die Beteiligungen der Gemeinden Schwaderloch und Mettauertal an der Kadaversammelstelle verbucht.

7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

- 3101.00 Es mussten neue Kehrichtgebührenmarken 35L/60L/110L und Kunststoff-Sammelsäcke bestellt werden.
3130.01 Die Transport- und Verbrennungskosten des Hauskehrichts sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen.
3130.02 Die Entsorgung des Grüngutes bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.
3151.00 Der Presscontainer auf dem Sammelplatz musste repariert werden.
4250.00 Die Erlöse aus den Verwertungen sind höher als budgetiert. Diese Erträge sind stark von den Preisschwankungen Altpapier und Karton abhängig.
4260.00 Die Erlöse aus den Verwertungen sind tiefer als budgetiert. Diese Erträge sind stark von den Preisschwankungen der entsprechenden Materialien abhängig.
4409.01 Ab dem Jahr 2023 werden wieder Vorschuss-/Verpflichtungsverzinsungen mit 1.0 % berücksichtigt.
9010.00 Die Rechnung der Abfallwirtschaft ergibt gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 9'700 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'380.45.

7410 Gewässerverbauungen

- 3631.00 Die Bachverbauung und der Bachunterhalt wird durch Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen in Absprache mit dem Kanton erledigt. Neu wird Forst & Dienste die Kosten direkt mit dem Kanton abrechnen und der Gemeindeanteil Gewässerunterhalt an uns weiterverrechnen.

7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

- 3632.00 Auf diesem Konto wurde der Gemeindebeitrag 2025 bei der Energieregion Fricktal verbucht.

7710 Friedhof und Bestattung

- 3130.00 Die Kremationskosten werden nicht mehr den Angehörigen direkt in Rechnung gestellt, sondern der Wohngemeinde des Verstorbenen. Diese Anpassung wurde im Budget noch nicht berücksichtigt.
- 3130.02 Im Jahr 2025 fand eine Grabräumung statt. Ebenfalls wird der Friedhof neu mit einem Dampfgerät gepflegt und das Unkraut nicht mehr mit Feuer und Gift entfernt. Dies dient einer nachhaltigen Pflege.
- 3144.00 Die Innenseite der Friedhofmauer (Nordseite) wurde renoviert.
- 4260.01 Rückerstattungen der weiterverrechneten Kremationskosten.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

- 3130.00 Es wurden viele notwendigen Leitungen gespült und wenn nötig ersetzt. Diese Arbeiten wurden in der Vergangenheit aus Spargründen aufgeschoben und werden auch in naher Zukunft Mehrkosten generieren.
- 3143.00 Auf dem Konto sind die Kosten für den Saug-Spülwagen sowie die Materialien für den Unterhalt Tiefbau enthalten.
- 4260.01 Anteil Eigentümer für Erstellung neuer Drainageleitungen.

8200 Waldbewirtschaftung

- 3130.00 Nutzniessendenbeteiligung an Schutzwaldpflege 2025.

9 FINANZEN & STEUERN

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

- 3181.00 Es wurden nur definitive Steuern mit einem Verlustschein vom Betriebsamt abgeschrieben.
- 3181.09 Einnahmen aus der Verlustscheinbewirtschaftung.
- 4000.xx Bei den Einkommenssteuern Rechnungsjahr wurde das budgetierte Ziel um ca. CHF 177'000 nicht erreicht. Gegenüber dem Vorjahr ist die Einkommenssteuer um ca. CHF 8'000 gestiegen. Somit bleibt die Einkommenssteuer trotz sinkender Einwohnerzahl stabil. Dafür ist die Einkommenssteuer früherer Jahre um CHF 140'000 gegenüber dem Vorjahr angestiegen.
- 4001.00 Höhere Vermögenssteuern 2025 als budgetiert.
- 4001.10 Höhere Vermögenssteuern aus früheren Jahren als budgetiert.
- 4002.00 Die Quellensteuer ist ca. CHF 76'000 höher als budgetiert und über CHF 25'000 höher als im Vorjahr.
- 4010.00 Die Aktiensteuern sind leicht höher als budgetiert. Diese Steuerkategorie ist immer grösseren Schwankungen unterworfen und kann nie genau budgetiert werden.

9101 Sondersteuern

- 4000.20 Nach- und Strafsteuern sind tiefer als budgetiert.
- 4022.00 Die Grundstückgewinnsteuern sind leicht höher als budgetiert. Diese Steuerkategorie ist sehr schwierig zu budgetieren.
- 4024.00 Die Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden zu hoch budgetiert. Diese Steuerkategorie ist sehr schwierig zu budgetieren.
- 4033.00 Tiefere Hundesteuern als angenommen.

9610 Zinsen

3401.00 Die Zinsen für Darlehen sind tiefer als in der Budgetphase angenommen. Gleichzeitig arbeiten wir mit kurzen Laufzeiten (1 Jahr) und somit tieferen Zinsen als bei längeren Laufzeiten (mehr als 1 Jahr).

3409.xx Ab dem Jahre 2023 werden wieder Vorschuss-/Verpflichtungsverzinsungen mit 1.0 % berücksichtigt.

4409.01 Ab dem Jahre 2023 werden wieder Vorschuss-/Verpflichtungsverzinsungen mit 1.0 % berücksichtigt.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Auf diesen Konten werden Aufwendungen und Erträge verbucht, die von der Gemeinde Gansingen an Gemeindeverbände oder Anstalten (z.B. Forst & Dienste, Laufenburg-Gansingen) weiterverrechnet werden. Die Position 9900 muss immer ausgeglichen sein.

9990 Abschluss

9001.00 Aufwandüberschuss der Gesamtrechnung von CHF 236'110.26.

C) INVESTITIONSRECHNUNG

2170 Schulliegenschaften

- 5040.01 Es wurde ein Projektierungskredit Neubau Schulhaus von CHF 380'000.00 von der Gemeindeversammlung am 13.11.2020 bewilligt. Die Projektausarbeitung wurde im Jahre 2023 abgeschlossen.
- 5040.04 Der Kredit Neubau Schulhaus wurde an der Gemeindeversammlung vom 11.11.2022 in der Höhe von CHF 8'925'000 bewilligt. Der Spatenstich erfolgte am 12.12.2023. Die Arbeiten sind am Laufen, wenn alles nach Plan läuft, sollten die Arbeiten bis Juni 2026 abgeschlossen sein.
- 6350.04 Einmalvergütung für kleine Photovoltaikanlage sowie Beiträge von verschiedenen Organisationen für das Wildbienenparadies.

6130 Kantonsstrassen, übrige

- 5010.01 Aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) muss die Bushaltestelle Dorfplatz entsprechend umgebaut werden. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. CHF 390'000. Im Jahre 2025 fanden weitere Gespräche zwischen Gemeinderat und Kanton statt. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nicht vor dem Jahr 2029.
- 5010.03 Der Verpflichtungskredit Belagssanierung Kantonsstrasse K287, Ortsteil Büren, wurde an der Gemeindeversammlung vom 10.11.2023 mit einem Dekretsanteil Strassen von CHF 900'000 bewilligt. Im Jahr 2025 fanden die Landerwerbsverhandlungen mit den Anstössern statt. Das Projekt wird voraussichtlich in den Jahren 2027 und 2028 realisiert.

6150 Gemeindestrassen

- 5010.08 Der Verpflichtungskredit Sanierung Hinterdorfstrasse / Trotteweg wurde an der Gemeindeversammlung vom 10.11.2023 mit einem Strassenanteil von CHF 695'000 bewilligt. Die Arbeiten haben Ende Jahr 2024 begonnen. Die Arbeiten wurden bis Ende Jahr 2025 fertiggestellt. Es fehlt aber noch die finale Bauabrechnung inkl. der Beitragsrechnung.
- 5010.09 Der Verpflichtungskredit Periodische Wiederinstandstellung von befestigten Gemeinde-Flurstrassen wurde an der Gemeindeversammlung vom 13.06.2025 in der Höhe von CHF 744'000 bewilligt. Die Arbeiten des Ingenieurbüros Koch und Partner haben bereits begonnen. Das Projekt wird 2026 realisiert.

7101 Wasserwerk Gemeindebetrieb

- 5030.08 Der Verpflichtungskredit Sanierung Hinterdorfstrasse / Trotteweg wurde an der Gemeindeversammlung vom 10.11.2023 mit einem Wasserwerkanteil von CHF 400'000 bewilligt. Die Arbeiten haben Ende Jahr 2024 begonnen. Die Arbeiten wurden bis Ende Jahr 2025 fertiggestellt. Es fehlt aber noch die finale Bauabrechnung inkl. der Beitragsrechnung.
- 6370.00 Anschlussgebühren 2025.

7201 Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb

- 5030.08 Der Verpflichtungskredit Sanierung Hinterdorfstrasse / Trotteweg wurde an der Gemeindeversammlung vom 10.11.2023 mit einem Abwasseranteil von CHF 485'000 bewilligt. Die Arbeiten haben Ende Jahr 2024 begonnen. Die Arbeiten wurden bis Ende Jahr 2025 fertiggestellt. Es fehlt aber noch die finale Bauabrechnung inkl. der Beitragsrechnung.

- 5030.09 Am 12.11.2021 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 175'000 für die Vorbereitungsarbeiten und Sanierungen von Abwasserleitungen für das GEP 2. Generation genehmigt. Die entsprechenden Arbeiten sind in der Endphase.
- 5030.10 An der Gemeindeversammlung vom 16.06.2023 wurde für die Fortsetzung der GEP 2. Generation ein Kredit von CHF 265'000 für die Grundlagenbeschaffung gewährt. Die Arbeiten haben im Jahr 2024 begonnen, sind aber noch nicht fertig.
- 5030.12 Am 10. Februar 2025 musste der Gemeinderat eine dringende Ausgabe gemäss Gemeindegesetz § 90d in der Höhe von CHF 90'000 bewilligen.
Auf der Parzelle 868 wurde der Bau von drei Gebäuden mit Parkdeck sowie zwei Studios mit Abstellraum bewilligt. Durch die neuen Gebäude wird die bestehende öffentliche Kanalisationsleitung überbaut. Diese führte zur zwingenden Verlegung der Kanalisationsleitung, welches der Auslöser für die dringende Ausgabe war. Im Gegensatz zum ursprünglich eingereichten Projekt wurde nur der Sauber- und Schmutzwasserstrang zwischen den neuen Gebäuden Im Strick 10b und 10c gebaut. Gemäss Absprache mit dem GEP-Ingenieur wird im GEP-2 als Massnahme vorgesehen, dass in der Strasse im Strick eine neue Kanalisationsleitung vorgesehen wird. Die meisten Gebäude können bei Ausführung an diese Leitung angeschlossen werden, nur die beiden Gebäude der Parz. 865 und 867 liegen von der Höhe tiefer, wodurch für diese eine separate Lösung mit dem erstellten Strang erstellt wurde.
Die bestehenden Gebäude auf den Parz. 865 und 867 sind an die neu erstellten Leitungen angeschlossen. Die bestehende überdeckte Leitung ist aktuell an den KS 14A angeschlossen und kann nach Realisierung der GEP-Massnahme ausser Betrieb genommen werden.
Der Kredit konnte um CHF 23'325.10 unterschritten werden.
- 5030.13 Am 13.06.2025 hat die Gemeindeversammlung einen weiteren Kredit von CHF 130'000 für die Entwässerungsplanung GEP 2. Generation zugestimmt. Im Jahr 2025 sind noch keine Kosten entstanden.
- 5030.14 Am Fliederweg ereignete sich ein Hangrutsch zum Bürerbach. Der Hangrutsch wurde durch eine gemeindeeigene, undichte Sauberwasserleitung verursacht. An der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2025 wurde eine dringende Ausgabe gemäss Gemeindegesetz § 90d in der Höhe von CHF 140'000 bewilligt. Mit der Sanierung Hinterdorfstrasse / Trotteweg konnte man das Sauberwasser auf andere Leitungen umleiten, so dass die Leitung vom Fliederweg stark entlastet wurde. Ausstehend bleibt aber noch die Sanierung der Leitung am Fliederweg. Baubeginn noch offen.
- 6370.00 Anschlussgebühren 2025.
- 6370.09 Diese Position beinhaltet Eigentümerbeiträge der Kredite GEP 2. Generation.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

- 5020.00 An der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2022 wurde ein Kredit von CHF 330'000 gesprochen für die Bachöffnung Bisletebächli. Die Arbeiten sind abgeschlossen. Der Antrag zur Genehmigung der Kreditabrechnung wird der Bevölkerung an Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 unterbreitet.
- 6310.00 Auf diesem Konto sind die Beiträge des Kantons für die Bachöffnung Bisletebächli.
- 6350.00 Diese Position beinhaltet Beiträge und Sponsoring von Unternehmen für die Bachöffnung Bisletebächli.

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

5010.02 Der Verpflichtungskredit Instandstellung Hangrutsch Galterhölzli wurde an der Gemeindeversammlung vom 14.06.2024 in der Höhe von CHF 285'000 bewilligt. Die Projektierungsarbeiten haben im Jahr 2024 begonnen und wurden im Laufe des Jahres 2025 fertiggestellt. Der Antrag zur Genehmigung der Kreditabrechnung wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 unterbreitet.